«Ein Riesenspass»

Im Rahmen ihrer monatlichen Treffen begaben sich die Business and Professional Women (BPW) Davos Klosters am vergangenen Mittwoch aufs Eis.

e | Seit nunmehr zwei Jahren sind die Vereinsaktivitäten des Clubs der Business and Professional Women Davos Klosters stark eingeschränkt. Wo neben Vorträgen und sozialen Aktivitäten normalerweise Führungen und Besichtigungen auf dem Programm stehen, war oft genug zu lesen: Wegen Covid-19 abgesagt. Zwar wurden im Lauf des Jahres Vereinsaktivitäten zunehmend wieder möglich, Veranstaltungen in geschlossenen Räumen verbleiben aber noch immer schwierig.

BPW-Frauen während der Einführung durch Eismeister Ruedi. Bilder: zVg

Ursula Fussenegger visierte das Ziel genau an.

Katharina Schluep ging mit feinem Gespür zu Werk.

So wurde entschieden, sich für einmal aufs glatte Eis zu begeben, und die Frauen der BPW Davos Klosters trafen sich zum Eisstockschiessen auf dem Seehofseeli.
Zuerst wärmten sie sich in der Hammer-Bar neben dem Eis körperlich und seelisch auf, bevor sie sich ins Abenteuer der neuen Sportart stürzten. Nach einer kurzen Einführung von Eismeister Ruedi war allen zumindest klar, dass es zwei Gruppen gibt, die gegeneinander antreten. Die Handhabung der schweren Holzknüppel stellte anfangs eine zusätzliche Herausforderung dar. Einige von ihnen entwichen nach hinten, andere rollten übers Eis, andere machten sich in ganz ungewollte Richtungen auf den Weg. Doch mit jedem neuen Durchgang wurden die Frauen sicherer, die Würfe genauer, schon kamen erste wettkampfliche Ambitionen auf. Die BPW feuerten sich gegenseitig an, kommentierten humorvoll die weniger gelungenen Würfe und feierten begeistert die gelungenen. Der eine oder andere Freudentanz mag allerdings auch von den Januartemperaturen zusätzlich befeuert worden sein. Nachdem die anfänglich schwächere Gruppe überraschend den Sieg eingefahren hatte, wurde an der Bar das gemeinsame Erlebnis gefeiert. «Ein Riesenspass», waren sich die Frauen einig.

Die Erfahrung vom Curling-Eis zeigte sich deutlich in Barbara Schneiders elegantem Stil.

Mit äusserst präzisen Würfen überraschte Daniela Glauser immer wieder aufs Neue.